

# Westfalia Jagdreisen

---



---

Rothirschjagd in Polen 2024  
Revier: Oberforstamt Brzeg



### Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Zwischen Breslau und Oppeln liegt, teils auf den ehemaligen Flächen der Fürsten von Pleß, die rund 9.500 ha große Oberförsterei Brieg. Wer sich etwas mit deutscher Jagdliteratur beschäftigt, hat sicherlich schon von den Jagdgebieten der Fürsten von Pleß gehört. Willy Benzel, der letzte Wildmeister dieser Reviere, hat alles eindrucksvoll in seinem Buch 'Im Paradies der Hirsche' beschrieben. Und wo einstmals die Fürsten von Pleß jagten, da können Sie heute waidwerken. Gelegen in einer der herrlichsten Regionen Schlesiens, jagen Sie in einem der besten Rotwildreviere Südwestpolens. Der Mischwaldanteil beträgt 6.600 ha und darunter sind große Flächen mit Mast tragenden Bäumen. Das bedeutet für alles Schalenwild zusätzliche Äsungsmöglichkeiten. Gut

strukturiert sind auch die übrigen Revierteile dieses bekannten Oberforstamtes. Es gibt große Felder, Wiesen, Remisen und Brachland.

### Wildarten:

Rotwild ist die Hauptwildart. Während die Hirsche der Jugend- und Mittelklasse meist von den örtlichen Jägern erlegt werden, bleibt für den Gast der reife Platzhirsch. In diesen hervorragenden Revieren eine Brunft mitzuerleben, ist schon etwas Besonderes. Viele Jäger verstehen den Ruf und es ist höchste jägerische Lust, einen Brunfthirsch anzugehen. Die Geweihgewichte der schussbaren Rothirsche liegen zwischen 4 kg und 6 kg und das ist für diese Region sehr gut. In der zweiten Septemberhälfte beginnt die Brunft. Alle Termine werden individuell mit dem Jagdleiter abgestimmt.

### Rothirschjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2024

6 Reisetage - 5 Übernachtungen Kat. „I“ im Doppelzimmer mit Vollpension, Jagdorganisation, Pirschführung 1:1 und polnische Jagdlizenz

pro Jäger

€ 1.250,00

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2024

In der Auftragsbestätigung wird vorab bei Buchung eine Wildkaution pro Rothirsch von € 1.000,00 erhoben. Diese wird mit dem tatsächlichen getätigten Abschuss verrechnet.

### Abschussgebühren Rotwild:

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug

Trophäe - Geweih mit ganzem Schädel und Grandeln.

Geweih bis 2 kg	€	470,00	
2,01 kg bis 2,49 kg	€	920,00	
2,50 kg bis 2,99 kg	€	1.115,00	
3,00 kg bis 3,49 kg	€	1.295,00	
3,50 kg bis 4,99 kg	€	1.430,00+ €	2,40 je 10 g über 3.500 g
5,00 kg bis 5,99 kg	€	1.790,00+ €	5,60 je 10 g über 5.000 g
6,00 kg bis 6,99 kg	€	2.350,00+ €	8,00 je 10 g über 6.000 g
7,00 kg bis 7,99 kg	€	3.150,00+ €	15,50 je 10 g über 7.000 g
8,00 kg und mehr	€	4.700,00+ €	21,70 je 10 g über 8.000 g
Hirsch angeschweißt	€	950,00	



### Lage des Jagdgebietes:

Das Revier liegt in Schlesien und ist bequem zu erreichen. Wählen Sie am besten den Grenzübergang Görlitz, von dort sind es 250 km. Von Frankfurt/Oder 330 km, von Forst 285 km. Sie können auch bis Breslau fliegen und nehmen sich dann einen Leihwagen. Die Anfahrt beträgt dann noch ca. 75 km.

### Unterkunft:

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in einem idyllisch gelegenen Forsthaus im Örtchen Kurznie. Der Hausherr ist Jerzy Gibala, ein sehr kompetenter Ansprechpartner und sympathischer Gastgeber. Bei ihm werden Sie sich sicherlich ganz wie zu Hause fühlen.

### Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

• Revierfahrten (pro Fahrt)	€	40,00
• Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht	€	20,00
• Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag	€	10,00
• Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation	€	240,00
• Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson im DZ pro Tag	€	135,00
• Bearbeitungsspesen	€	195,00

